

Tätigkeitsbericht des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses Herne 2022-2025

Anwärterlehrgänge:

Nach der Corona-bedingten Pause konnten wir im Jahr 2022 wieder mit dem regelmäßigen Angebot von Anwärterlehrgängen beginnen. In der gesamten Wahlperiode haben wir erfolgreich sechs Anwärterlehrgänge durchgeführt, je zwei pro Jahr. Jeder Lehrgang endete mit der Prüfung von im Durchschnitt 15 angehenden Schiedsrichtern, die diese erfolgreich bestanden und somit in den aktiven Schiedsrichterbetrieb aufgenommen wurden. Diese kontinuierliche Ausbildung und Betreuung von Nachwuchsschiedsrichtern trägt entscheidend dazu bei, das hohe Niveau der Schiedsrichter im Kreis Herne zu sichern und auszubauen.

Monatliche Schulungsabende:

Der Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss veranstaltet jedes Jahr 30 Schulungsabende, die auf die kontinuierliche Weiterbildung und Vertiefung der Regelkenntnisse unserer Schiedsrichter abzielen. Während der gesamten Wahlperiode wurden somit über 90 Schulungsabende organisiert und durchgeführt. Diese Abende sind von großer Bedeutung, um den Schiedsrichtern die neuesten Regeländerungen näherzubringen und sie auf die vielseitigen Anforderungen in der Praxis vorzubereiten.

Erfolge:

Die Schiedsrichter aus dem Kreis Herne konnten in den letzten Jahren beeindruckende Aufstiege feiern, was die hohe Qualität der Ausbildung und Unterstützung durch den Ausschuss widerspiegelt. Besonders hervorzuheben sind folgende Erfolge: Leonidas Exuzidis pfeift inzwischen in der dritten Liga, Niklas Simpson hat sich die Position in der Regionalliga erarbeitet, Ali Magrouda ist in der Westfalenliga aktiv und Sinan Erk pfeift in der Landesliga. Diese Aufstiege sind nicht nur eine Bestätigung der individuellen Leistungen unserer Schiedsrichter, sondern auch ein Zeichen für die exzellente Ausbildung und Förderung durch unseren Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss.

Insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Wahlperiode zurück und sind stolz auf die erreichten Fortschritte und Erfolge.